

Prozessbericht Agenda21 Palting



Juli 2016

DI Roman Zebisch
07582 82123-68
zebisich@spes.co.at

SPES Zukunftsakademie

Panoramaweg 1 • 4553 Schlierbach
07582 / 82123 • office@spes.co.at • www.spes.co.at

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Prozessablauf	5
Vorbereitungsgespräch und Gemeindetour	5
Vorbereitungstreffen Zufallsauswahl.....	7
Infotreffen Kernteam und Team Öffentlichkeitsarbeit:	7
Zufallsworkshop.....	9
Kernteamtreffen	14
Zukunftswerkstatt.....	19
3. Dokumentation der Zukunftswerkstatt in Palting.....	20
Zukunftsdialoge Palting.....	33
Unser Ort im Zentrum.....	35
Gut Wohnen & Leben in Palting	37
Nah – Fair – Umsorgt in Palting	38
Miteinander statt Nebeneinander	39
Projektwerkstatt.....	40
Workshop Zukunftsprofil.....	41
Projektgruppentreffen „Paltinger Ansichten“	43
Kernteamtreffen:	44
Projektgruppentreffen „Zeitbänke“	48
Präsentation des Zukunftsprofils und Abschluss	50

1. Einleitung

Die Agenda 21 wurde im Jahr 1992 bei der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro als weltweites Programm für einen Kurswechsel in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung formuliert und von 178 Staaten beschlossen.

Im Kapitel 28 erhalten darin die Gemeinden und Regionen ein besonderes Gewicht: "Jede Gemeinde (jede Region) soll in einen Dialog mit ihren Bürger/innen, örtlichen Organisationen und der Privatwirtschaft eintreten und die lokale Agenda 21, ein Leitbild für Nachhaltige Entwicklung, formulieren und umsetzen".

Die Agenda 21 zielt auf die Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität vor Ort für gegenwärtige und künftige Generationen ab. Sie...

- eröffnet langfristig wirksame Visionen und bevorzugt Lösungen, die auch aus der Perspektive der nächsten Generation erstrebenswert sind (Langfristigkeit).
- schafft Zugänge zu kreativer Zukunftsarbeit und beteiligt alle gesellschaftlichen Gruppen in aktivierender Form. Sie ermutigt und befähigt Menschen zur aktiven Mitgestaltung und Eigenverantwortung (Beteiligung).
- macht Nachhaltigkeit erstrebenswert, erleb- und gestaltbar. Sie gibt Impulse zum Erkennen und Nutzen eigener Stärken durch konkrete Aktivitäten und Projekte (Praxisnähe).
- misst Bewusstsein bildenden Prozessen, kleinen Umsetzungsschritten und kostengünstigen Lösungen einen hohen Stellenwert bei. Sie stärkt vorrangig die „weichen Faktoren“ und setzt auf selbstorganisierte Entwicklungen, die auch mit kleinen Budgets Nutzen stiften (Überschaubarkeit, Selbstorganisation).
- macht Zusammenhänge erkennbar und strebt die Ausgewogenheit der vier Dimensionen der Nachhaltigkeit (ökologisch, wirtschaftlich, sozial/kulturell, geistig) an (Ganzheitlichkeit).

- tritt nicht anstelle anderer Entwicklungsinstrumente, sondern versteht sich als Kooperationsplattform und gemeinsames Dach. Sie fördert die Zusammenarbeit, insbesondere über Gemeindegrenzen und Einzelinteressen hinweg.

Palting trat im **Frühjahr 2015** mit dem Start des Agenda 21 Prozesses dem oberösterreichischen Agenda 21 Netzwerk bei.

2. Prozessablauf

Vorbereitungsgespräch und Gemeindetour

9.3.2015

In einem ersten Vorgespräch mit der Gemeinde wurde nicht nur genau die Ausgangslage besprochen, sondern auch bereits mögliche Themenschwerpunkte für den kommenden Prozess diskutiert. Außerdem fand eine Führung durch die Gemeinde mit AL Thomas Hofbauer statt, der auf Besonderheiten der Gemeinde hinwies und einen guten Überblick über die Gemeinde Palting verschaffte.

Folgende Punkte wurden besprochen, folgende Themen gefunden:

- Palting hat 915 Hauptwohnsitze und steht aufgrund seiner Nähe zu Salzburg vor der Chance eine Gemeinde mit Zuzug zu werden (ca. 35 Neu Zugezogene in 3 Jahren). Dafür müssen Strukturen geschaffen werden. Herausforderung: Wie kann man Zugezogene zu Vereinen bringen und ihnen Lust machen, sich im Ort zu integrieren.
- Stärkung der regionalen Nahversorgung – Es gibt einen kleinen Nahversorger im Ort, dessen Zukunft ungewiss ist.
- Es gibt ein Wirtshaus, das seine Pforten vor kurzem geschlossen hat. Kann es gelingen eine Nachfolgelösung für diesen Wirt zu finden?
- Es gibt einen DOSTE Verein in Palting. Dieser hat 20 Mitglieder und soll in den Prozess gut eingebunden werden.
- Kindergarten und Volksschule sind vorhanden (in zwei Jahren wird die Volksschule aber wahrscheinlich einklassig sein).
- Verkehr / Mobilität

Impressionen der Gemeindetour:

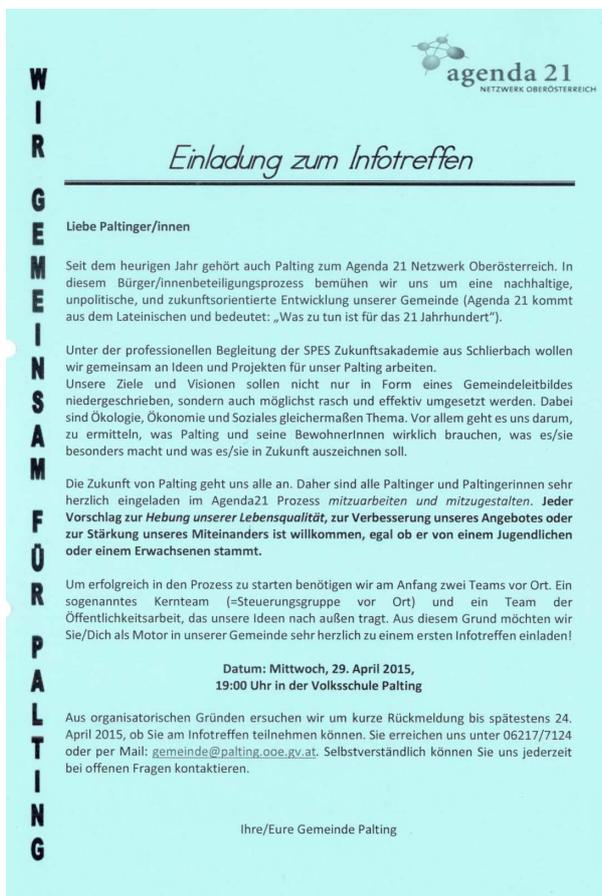


Als Prozessauftakt in Palting entschied man sich bei Auftragsvergabe zur Durchführung eines Zufallsworkshops. Hierfür sollten 20 zufällig ausgewählte Personen aus dem Melderegister gezogen werden. Besonderes Augenmerk galt hier der Ausgewogenheit der Altersgruppen, Geschlechter sowie der einzelnen Ortsteile von Palting.

Folgende Punkte wurden dabei besprochen und geklärt:

- Personenauswahl seitens Gemeinde (Stichprobenziehung)
- Festlegung der Zeitschiene samt dazugehöriger Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Facebook,...)
- Gestaltung einer Mustereinladung

Inhalte:



- Klärung des Prozessablaufs
- Aufgaben des Kernteams und des Teams Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung der Zukunftswerkstatt
- Brainstorming zu möglichen Leitthemen

**W
I
R
G
E
M
E
I
N
S
A
M
F
Ü
R
P
A
L
T
I
N
G**



 GEMEINDEFORUM PALTING
 Palting 15, 5163 Palting
 Tel.: 06217/7124
 E-Mail: gemeinde@palting.ooe.gv.at

Palting, 07. April 2015

Herr
 Josef Scherthner
 Eidenham 19
 5163 Palting

Einladung zum Zufallsworkshop

Sehr geehrter Herr Scherthner!

Die Entwicklung unseres Lebensraums ist nie abgeschlossen. Die Zukunft erschafft sich immerfort neu, für jeden von uns. Wandel geschieht jetzt. Die Entscheidungen, die wir treffen, prägen die Generationen nach uns – und deren Leben beeinflusst wiederum unser eigenes Leben. Wir alle sind die nächste Generation. Deshalb ist es so wichtig, dass wir an Veränderungen aktiv teilnehmen und uns so für unser eigenes Wohlbefinden einsetzen können.

Daher haben wir uns in Palting dazu entschlossen die Weichen für eine zukunftsfähige Entwicklung zu stellen. Aus diesem Grund haben wir in unserer Gemeinde einen Bürgerbeteiligungsprozess gestartet, der von der SPES Zukunftsakademie in Schlierbach begleitet wird. Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, starten wir in diesen Prozess mit einem Workshop bei dem die Teilnehmenden per Zufallsprinzip ausgewählt und eingeladen werden. Sie sind einer davon.
Das ist Ihre Chance, Ihre eigenen Ansichten und Vorstellungen vorzubringen. Ideen auszutauschen oder gemeinsam weiterzuentwickeln.

Der Workshop findet am
 07. Mai 2015 um 19:00 Uhr in der Volksschule Palting
 statt.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um kurze Rückmeldung bis spätestens 04. Mai 2015, ob Sie am Workshop teilnehmen können. Sie erreichen uns unter 06217/7124 oder per Mail: gemeinde@palting.ooe.gv.at
 Selbstverständlich können Sie uns jederzeit bei offenen Fragen kontaktieren.

In Vorfreude auf spannende Diskussionsergebnisse grüßt freundlich
 der Bürgermeister


Die Personen wurden per Zufallsauswahl von der Gemeinde eingeladen. Der Zufallsworkshop wurde im Gemeindeamt abgehalten.

Die Teilnehmer sollten jedes Thema **unter folgenden Aspekten** betrachten:

- „Da sind wir schon gut!“
- „Das wäre schön...“
- „Das sollen Nachbargemeinden zum Thema ... über uns sagen“

WIR STARTEN AGENDA 21

Nach vor dem Sommer starten wir mit einem breit angelegten Zukunftsprozess, in dem wir abstecken, wohin sich unsere Gemeinde in den nächsten 10 bis 20 Jahren entwickeln soll.

Bei dieser Visionfindung, in der wir von der SPES Zukunftsakademie begleitet werden, sind Sie als Bürgerin bzw. Bürger ein wichtiger Impulsgeber. Deshalb wird als erster Schritt ein Workshop mit zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern stattfinden.

Wenn Sie also in den nächsten Wochen hierzu eine Einladung erhalten, melden Sie sich an, bringen Sie ihre Ideen und Anliegen ein und seien Sie bei der Grundsteinlegung in der Paltinger Agenda mit dabei!

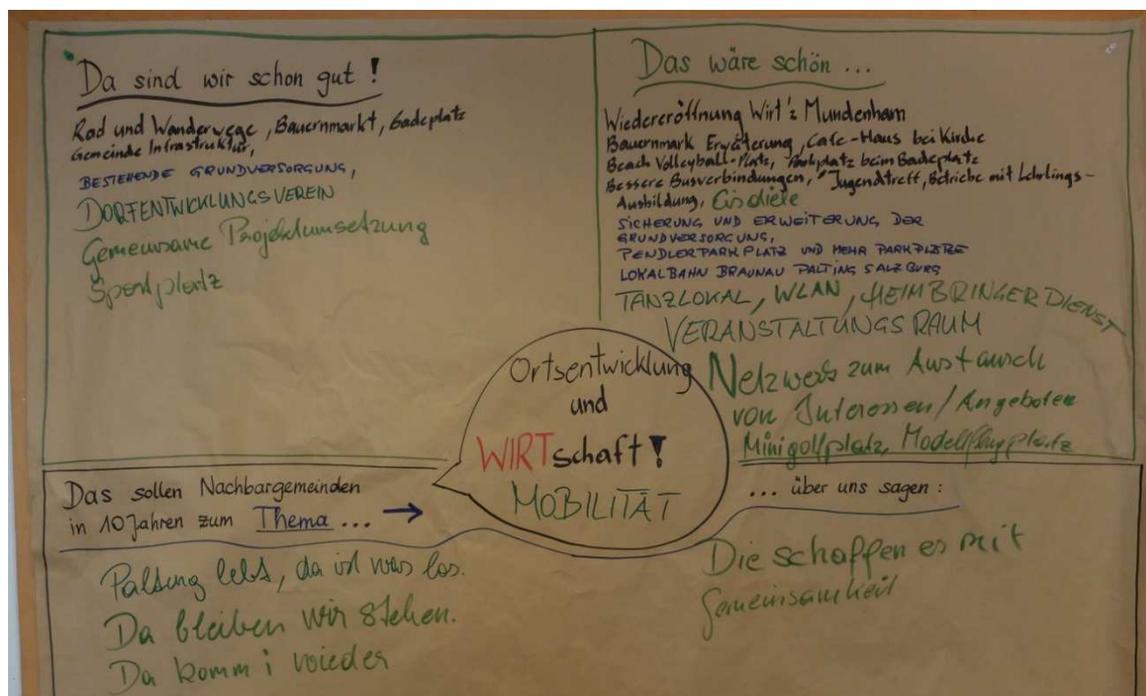
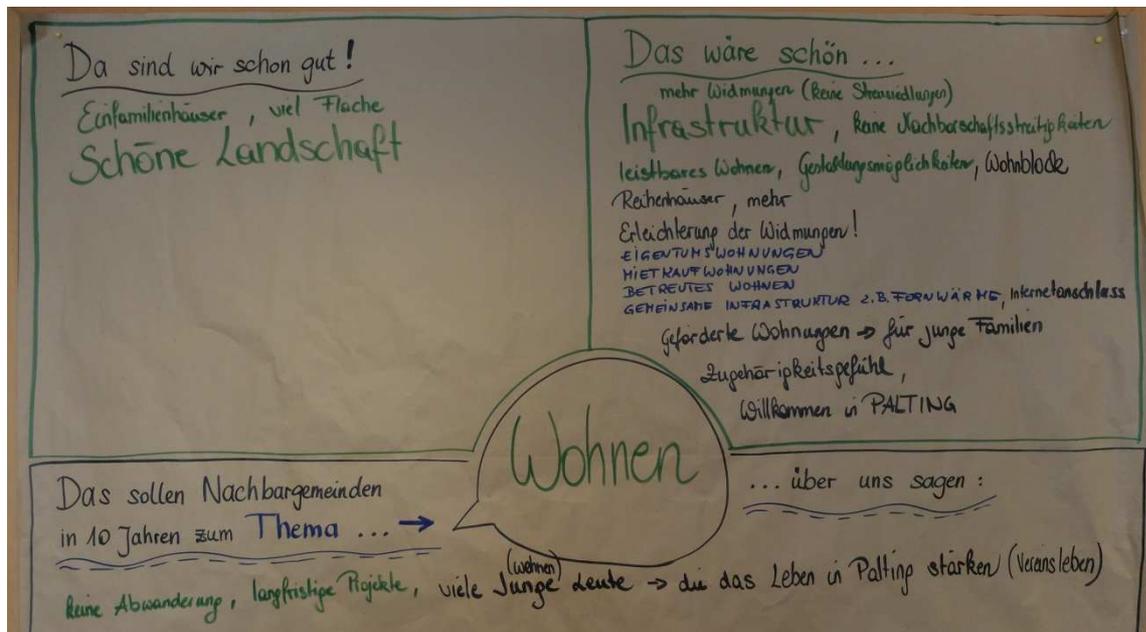


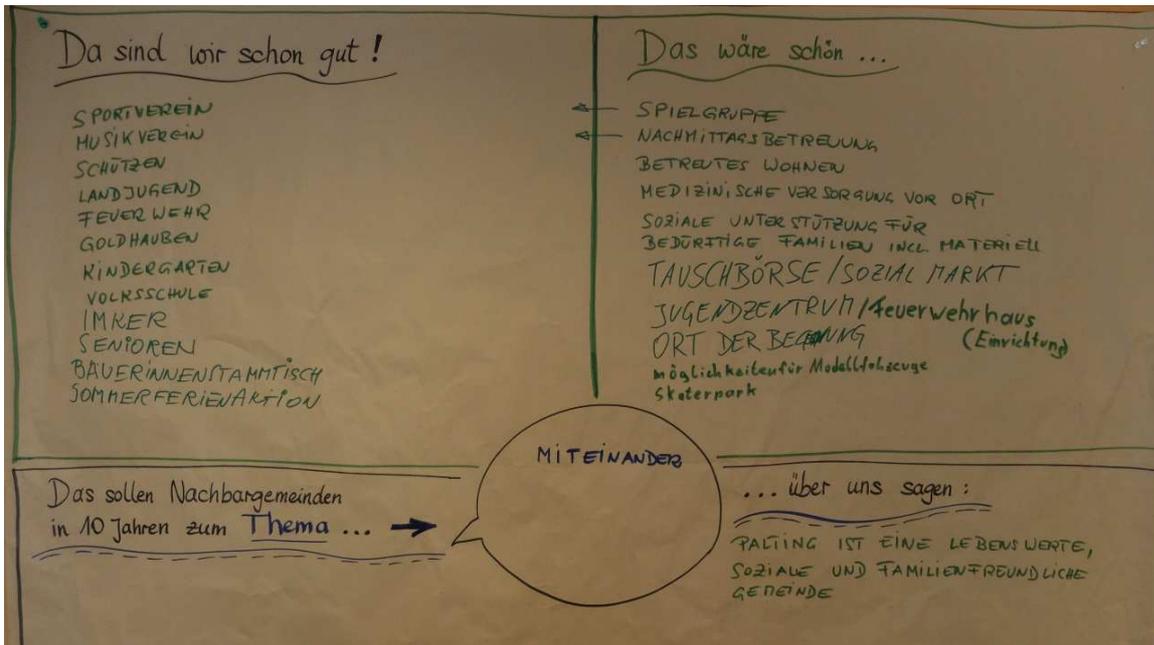
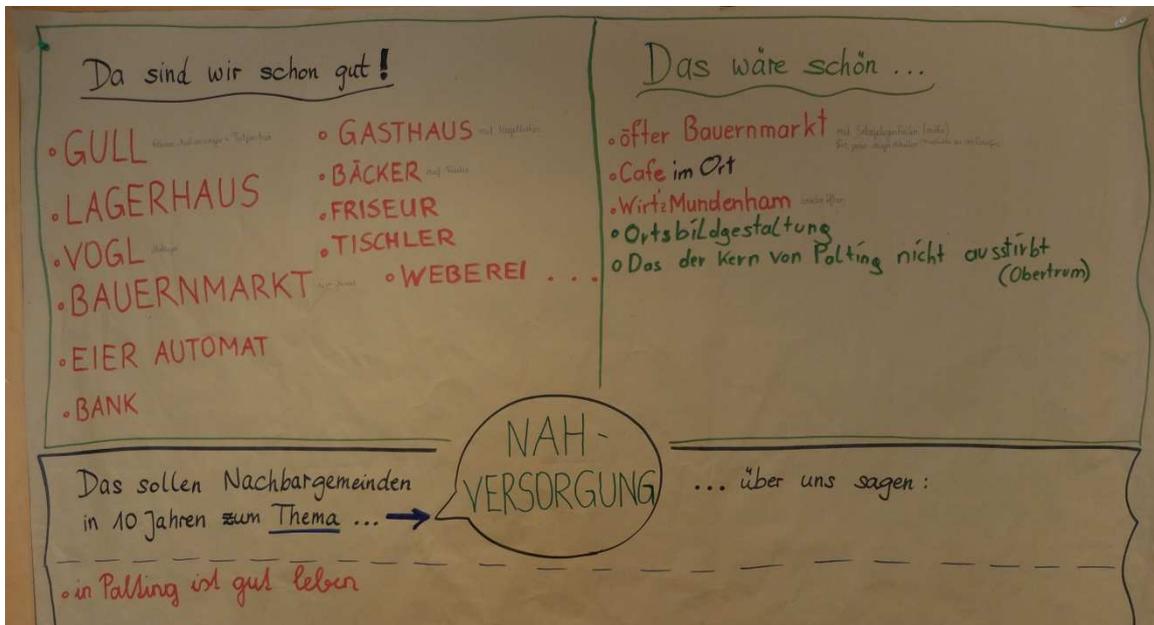
Bericht aus der Gemeindezeitung bei
Prozessaufakt

Impressionen des Zufallworkshops:



Die Ergebnisse im Detail:





Zusätzlich zu den bis dato gesammelten Ideen wurden weitere Vorschläge erarbeitet, die im nächsten Kernteamtreffen gesichtet wurden. Außerdem wurde beschlossen, dem Prozess einen eigenen Prozessnamen zu geben. Ein erstes Brainstorming dazu fand statt.

Agenda 21 Palting

Erstes Kernteamtreffen
11.5.2015, 19.00



Roman Zebisch
Hubert Zanut
SPES Zukunftsakademie

Unser heutiges Programm

- Klärung: Was ist die Agenda, Was haben Kernteam und Team ÖA zu tun
- Überblick Leitthemen
- Vorbereitung Startveranstaltung
- Erstellung der TN Liste KT, Bestimmung KT Leiter
- Erstellung der TN Liste ÖA, Bestimmung ÖA Leiter

SPES Zukunftsakademie, Schlierbach



Ziel der Agenda 21

... unser gegenwärtiges Leben und Wirtschaften so zu gestalten, dass wir und kommende Generationen ein Optimum an Lebensqualität vorfinden!

Aufgaben des Kernteams

- Kommunikationsfluss im Prozess (Politik, Verwaltung, Bürger/innen)
- Planen des Prozessverlaufes, Vorbereiten der jeweils nächsten Prozessschritte und Terminkoordination
- Organisation von Veranstaltungen
- Qualitätssicherung
- Steuern der Öffentlichkeitsarbeit

Die Aufgaben des Teams Öffentlichkeitsarbeit:

- Bekanntmachung der Ergebnisse des Prozesses
- Gestalten von Presseartikeln, Einladungen, Plakaten
- Ev. Erstellung einer Homepage
- Fotografieren

Themen die (in) Palting bewegen:



Nahversorgung (inkl. Dienstleistungen wie Gastronomie und medizinische NV)

Wohnen in Palting (von jungem bis zu betreuten Wohnen)

Soziales und Miteinander (Jugend)

Ortsentwicklungsgestaltung (inkl. Verkehr und Mobilität)

Unsere Leitthemen: Brainstorming

- Unser Ort im Zentrum
- Nah-fair-umsorgt in Palting
- Gut wohnen und leben in Palting
- Miteinander statt Nebeneinander

Agenda 21 - Was zu tun ist...

Phase A: Aufbauen und Starten

- Analyse Ausgangssituation
- Aufbau Kernteam und Team Öffentlichkeitsarbeit
- Zufallsauswahl/Startveranstaltung

B: Zukunftsprofil erarbeiten

- Zukunftsworkshop
- Thematische Zukunftsdialoge
- Erarbeitung Zukunftsprofils und Maßnahmenplans mit Präzisaktionen

Durchgehend: Kreative Öffentlichkeitsarbeit und Kernteamtreffen

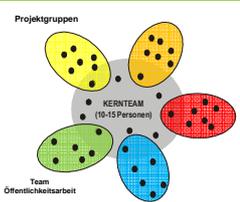
D: Kontinuität & Regelkreis

- Reflektion
- Sichern der Weiterführung
- „Übergabe“

C: Umsetzung von Projekten

- Festlegung von Startprojekten
- Projektwerkstatt
- Projektkoaching

Struktur des Prozesses



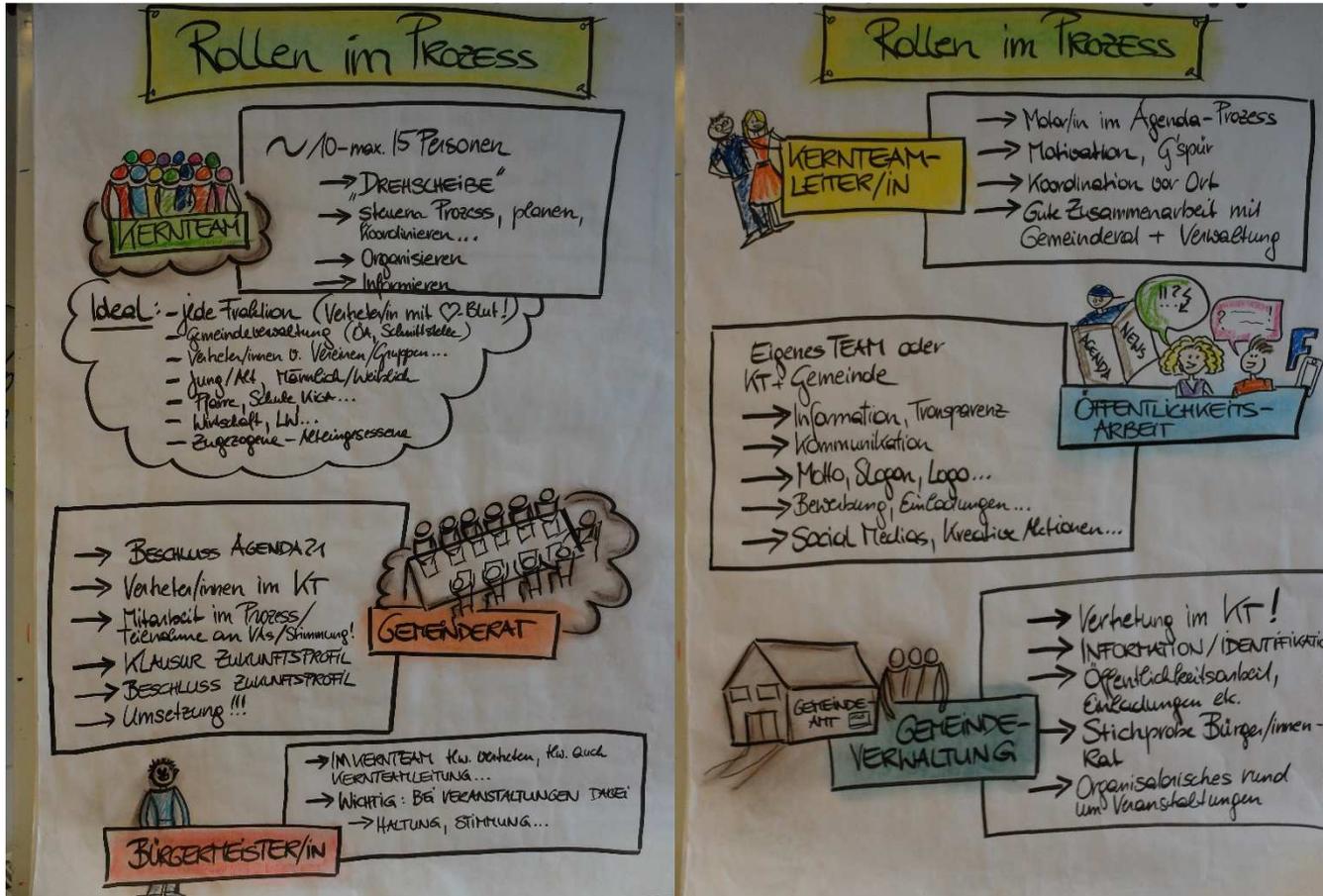
Kernteam: Prozessleitung, Steuerungsteam

Team Öffentlichkeitsarbeit: laufende Information, PR, Veranstaltungsbewerbung...

Themengruppen: bei Zukunftswerkstatt, Zukunftsdialogen

Projektgruppen: entstehen im Laufe des Prozesses, verantwortlich für Projekte

Klärung der Rollen im Prozess



Vorbereitung Zukunftswerkstatt

Grundsätzlich braucht es einen großen Raum in dem die Teilnehmer zuerst sitzen können (Impuls, Film ansehen,..).

Danach brauchen wir Platz für ca. 15. Flipchart Plakate (auf denen man dann auch schreiben kann)

Organisatorisches:	
Veranstaltungsort: Sportheim	Abklärung Melanie
Kinobestuhlung	Melanie
Tische für Gruppenarbeiten (Jedes der 4 Leitthemen braucht einen Tisch – bei vielen Leuten werden wir jedes Thema öfter bearbeiten lassen=> mehrere Tische vorsehen!)	Melanie
Abklärung der Verpflegung (Getränke und Snacks) 2 Optionen: Sportheim oder Agenda21 Team=> Erlös könnte Agenda 21 Team zu Gute kommen)	Abklärung Melanie und Martina
Je 1 Pinnwand	Robert/SPES
Aufhängen der VS Zeichnungen im Sportheim	Kordula
Musik	Thomas
Leinwand und Beamer	Gemeinde
Errichten eines ca. 20cm hohen Podests (nur wenn möglich)	Melanie
Bewerbung der Veranstaltung:	
Filmproduktion mit Erstpräsentation im Rahmen der Zukunftswerkstatt	Johanna
Gestaltung des Logos und des Slogans für den startenden Prozess	Monika
Druck von Plakaten und Postkarten (Flyer)	Monika
Aussendung an alle Haushalte (Textvorschlag kommt von SPES)	Martina

Mitteilungen im Elternheft	Martina
Einholen Preis für „Apfel“ lasern	Günther
Gespräch mit Vereinsobmännern	Melanie
Einrichtung einer Agenda21 facebook Seite	Martina

Öffentlichkeitsarbeit

Für eine Einbindung der ganz jungen Paltinger/innen wurden in Zusammenarbeit mit der Volksschule Bilder von den Schüler/innen angefertigt unter dem Motto „So sehe ich meine Zukunft in Palting“.



Ein **echtes Highlight** im beginnenden Prozess war die Ankündigung eines Kernteammitgliedes einen **Film über Palting** und den beginnenden Beteiligungsprozess zu drehen. Hier sollten Paltinger/innen zu ihrer Gemeinde, ihren Wünschen und Anregungen sowie zu ihren Erwartungen zum Prozess befragt werden. Dieser Film wird im Rahmen der Zukunftswerkstatt als Auftakt präsentiert und ist jederzeit bei der Gemeinde einsehbar.

Nach Durchsicht der Vorschläge zur Namensfindung für den Prozess entschied sich das Kernteam für **„Aufschwung – Zukunft Palting“**. Passend dazu wurde ein Logo entworfen.

Das ausgewählte Prozess-Logo:



Zusammensetzung des Kernteams und des Teams Öffentlichkeitsarbeit

Geib Johanna • Eder Monika • Kristmann Melanie • Forstenpointner Martina • Stockinger Robert • Stockinger Franz • Lang Renate • Moder Kordula • Günther Gleisner • Hofbauer Thomas

Die fixierten Leitthemen:

Vorstellung: Unsere Leitthemen

-  Unser Ort im Zentrum
-  Nah-fair-umsorgt in Palting
-  Gut wohnen und leben in Palting
-  Miteinander statt Nebeneinander



Einladung



Gemeinsam nehmen wir die Zukunft von Palting in die Hand!

Daher sind alle Paltingerinnen und Paltinger sehr herzlich eingeladen, beim Zukunft Palting Prozess mitzuarbeiten und ihn mitzugestalten.

Datum: Montag, 01. Juni 2015 um 19:00 Uhr
im Sportheim Mundenham

Auf Euer kommen freut sich das Team Zukunft Palting!



Ihr findet uns auf  facebook
unter Palting – Agenda 21



3. Dokumentation der Zukunftswerkstatt in Palting

Ideen sammeln...

12 verschiedene Fragen über „Die Zukunft der Gemeinde Palting“ wurden von den Teilnehmer/innen direkt am Flip Chart beantwortet.

... und gewichten!

Danach war Gelegenheit, alles noch einmal durchzulesen und pro Flip Chart 3 Punkte auf einzelne Aussagen zu vergeben.

Die unter Punkt 2 folgenden Listen, gereiht nach Gewichtung, sind dadurch entstanden.

Bitte beachten: Die Gewichtung ist eine Spontanbewertung und manche schriftlichen Anmerkungen sind erst im Zuge der Bewertung notiert worden.



Was macht ein lebenswertes, soziales und familienfreundliches Palting für mich aus?

Vorschlag	Bewertung
Möglichkeiten schaffen, wo man sich treffen kann (ev. zu verschiedensten Themen (Tanzen, Essen, Plaudern,	25
Wo sich Jung und Alt treffen <ul style="list-style-type: none"> - ein Miteinander 	12
Leistungsfähige und flexible Kinderbetreuung	11
Treffpunkte, belebtes Zentrum <ul style="list-style-type: none"> - Stadtfest 	11
Möglichkeit Familie und Beruf zu vereinen <ul style="list-style-type: none"> - Kinderbetreuungszeiten 	9
Nachbarschaftshilfe	9
Eine funktionierende Gemeinde	5

Welche Schritte sollten wir konkret setzen damit wir junge Familien anziehen bez. im Ort halten?

Vorschlag	Bewertung
Sicherung der Örtlichkeiten und der Infrastruktur (Schule, ...)	16
Baulandsicherung – wir brauchen günstige Grundstücke für Jungfamilien	13
Integrationsprogramm für „Neue Paltinger“ in die Vereine – Anschluss schaffen/erleichtern	11
Finanzierbaren Wohnraum schaffen!	6
Gute Verkehrsanbindungen <ul style="list-style-type: none"> - Die dann auch angenommen werden!! - Lokalbahn 	6
Attraktivität von Palting nach außen tragen	5
Es gibt nicht nur Familien in Palting! <ul style="list-style-type: none"> - Alleinerziehende - Singels 	2
Junge Leute aus Nachbarorten (z.B. Mattsee) fragen, was sie sich von Palting erwarten würden.	1

Gratuliere! Du bist/Sie sind neuer Bürgermeisterin von Palting. Was möchtest du/Sie in den nächsten 10 Jahren unbedingt umsetzen?

Vorschlag	Bewertung
Mehr Wanderwege, Gehwege, Radwege - Bestehende 2 reaktivieren bzw. pflegen	15
Finanzierbares Wohnen + Nahversorgung + Kleingewerbe forcieren!	15
Günstige, leistbare Baugründe	15
Ortszentrum verschönern	9
Gesundes Wachstum bei Industrie und Wohnraum	8
Bankerl beim Bachwanderweg mit Müllkorb	6
Radweg durchgehend bis Mattighofen	4
Badeplatz Bruck: Strandbad	4
Abbiegespur von Guggenberg Richtung Stein	4
Gehweg Bruck bis Pestkreuz	3
Zuzug fördern	3
Fahrbahnteiler in Mundenham	1
Belebung Ortskern + Planung Umfahrung = Verkehrsberuhigung = lebenswertes Palting	1

Als Jugendliche in Palting ist mir wichtig, dass ...

Vorschlag	Bewertung
Besseres Verkehrsnetz (Lokalbahn, Bus, ...)	23
Betreutes Wohnen	18
Mehr gemeinsame Freizeitaktivitäten	12
Heimbringerdienst bis Palting	12
Bin keine Jugendliche hätte aber gerne einen Platz zum Tanzen	3

Worauf müssen wir bei der zukünftigen Schaffung von Wohnraum achten?

Vorschlag	Bewertung
Baugründe sollten leichter umgewidmet werden	16
Mietwohnungen! Nicht viele können sich gleich eine Wohnung kaufen - Ein System, bei dem die Mieten beim Kauf angerechnet werden	13
Finanzierbare Wohnungen, Häuser in hochwertiger Bauweise	12
Günstige, leistbare Baugründe wären ganz wichtig!	10
Anreize für Bauern schaffen um Bauland zur Verfügung zu stellen	7
Gute Anbindung an öffentliches Verkehrsnetz	6
Jungen Paltingern die Möglichkeit zum Bleiben geben! - Baulandsicherungsmodell!	6
Arbeitsplätze schaffen	4
Barrierefreies Bauen bevorzugen	3
Billiges Wohnen für Junge Leute	1
Gemeindegründe	1

Leben im Zentrum von Palting erreichen wir durch ...

Vorschlag	Bewertung
Ein nettes Wirtshaus für ALLE	22
Freiraumgestaltung Feuerwehrhaus - Anbindung der umliegenden Ortschaften durch Fußwege von allen Ortschaften	11
Café, Eisdiele, „Wein Bar“, Verkehrsberuhigung	5
Pfarrhaus am Ortsplatz Wohnraum, Arztpraxis etc.	2
Keine sittenwidrigen Plakate	1

Wie können wir das Zusammenleben zwischen den Generationen fördern?

Vorschlag	Bewertung
Wiedereröffnung traditioneller Gaststätten	15
Indem es Orte der Begegnung gibt!	14
Mehr Sportmöglichkeiten	14
Tanzgruppen für Jung + Alt <ul style="list-style-type: none"> - Volkstanz - Ältere Paltinger könnten den Jüngeren günstig das Tanzen lernen 	13
Senioren die auf Kinder aufpassen, Jugendliche die für ältere einkaufen	9
Caféhaus	9
Modellbaugruppe	5
Singlebörse für ledige	5
Wettbewerb für Jung + Alt	4
Haus der Begegnung für alle Vereine	4
Alt für Jung und umgekehrt	3

Eine Gemeinde, die die Jugend begeistert ist für mich...

Vorschlag	Bewertung
Jugendzentrum mit verschiedenen Spielen z.B. Billardtisch, ... <ul style="list-style-type: none"> - Verbunden mit örtlichen Vereinen 	21
Eine Gemeinde, die der Jugend Rückhalt und ein offenes Ohr bietet	14
Eine Gemeinde, die offen für Neues ist!	11
Eine Gemeinde die Jugendliche während einer (weiterführenden) Ausbildung (auch finanziell) fördert und unterstützt	7
Auch Mitarbeit	6
Die Zukunft	4

Für eine Neueröffnung des Wirt z'Mundenham würde ich mir wünschen, dass ...

Vorschlag	Bewertung
Dass auch die Leute hingehen!	24
Er rasch umgesetzt wird	17
Sich jemand findet der das finanziell auf sich nimmt	5
Eine Ideensammlung von den Bürgern gibt! Es sollte ein Ort für alle werden!	3
Dass sich daraus eine Art TAGESBETREUUNG für Ältere entwickelt	3
Mehr Veranstaltungen dort abgehalten werden! (Tanzabende, Sommerfeste, etc.)	3
Zeitbank	2

Was ich sonst noch sagen wollte ...

Vorschlag	Bewertung
Vernetzung der Nachbargemeinden bietet größere/mehrere Angebote	13
Busverbindungen verbessern Regelmäßig Mattighofen, für Lehrlinge, regelmäßig Stadt Sbg, auch am Wochenende - Bushütten	13
Öffentlichen großen Grillplatz bauen	8
Spielplatz erweitern z.B. Sandkiste, Buddelgrube - Picknicktische! - Plätze für Eltern schaffen, während die Kinder spielen	7
Bewusstsein für die Erhaltung bestehender „Naturjuwelen“ (Mattig)	7
Wanderwege kennzeichnen und ausbauen	6
Alte vergessene Wiesenwege wiederbeleben Palting – Mundenham Palting – im See	6
Radweg ausbauen	5

Güterweg Hiltenwiesen: Winterdienst (Salz)	4
Wanderwege, Spazierwege, Brücken und Stege erhalten beziehungsweise erneuern	3
Nicht alles jetzt umsetzen – Planung in <ul style="list-style-type: none"> - - kurzfristig - - mittelfristig - - langfristig 	3
Rodelbahn für Kinder, Schlittenhügel	2
Es ist ein wunderschönes „Platzerl“ hier!	2
Beleuchtung in Weikertsham	2
Langlaufloipen besser Kennzeichnen	2
Freier Zugang zu den Seen	1
Schwimmkurse für Kinder organisieren <ul style="list-style-type: none"> - Bekanntmachung derer, die es schon gibt im Umkreis 	1

Welche Schritte sollten wir heute für eine zukünftige Nahversorgung in Palting setzen?

Vorschlag	Bewertung
Einen Markt oder noch besser das vorhandene Geschäft aktivieren! Das Besondere herausarbeiten! „weiterbetreiben“ „Kreislser“	17
Grundversorgung z. B. <u>Arzt</u> in der eigenen Gemeinde sicherstellen	12
Bestehende Geschäfte eventuell von der Gemeinde unterstützen	8
Flexiblere Kinderbetreuung, für arbeitende Mütter, früher und länger offen z.B. Nachmittags+ Mittagstisch	8
Pfarrgarten in Kräutergarten umgestalten <ul style="list-style-type: none"> - Daraus Produkte erzeugen und mit Information dazu verkaufen (alte Pflanzenheilkunde) 	7
Bauernmarkt 2 X monatlich	5
Essen auf Rädern mehr „lokal“ organisieren <ul style="list-style-type: none"> - wir werden von Gmunden beliefert, siehe Fisch Frieda! 	3

Die können wir unsere lokale und regionale Produktpalette ausbauen und mehr Bewusstsein dafür schaffen!

Vorschlag	Bewertung
Den vorhandenen Kreisler ausbauen! Das besondere beibehalten! Aber mehr Auswahl!	17
Bauernmarkt ausbauen - Verein zur Förderung der heimischen Kunst	17
Bestehende regionale Wirtschaft stärken	10
Möglichkeiten zur Präsentation seiner Produkte zu schaffen	6
Bauernprodukte verkaufen	4

Impressionen von der Zukunftswerkstatt in Palting









Aufschwung Zukunft Palting





Einladung zum Themenabend am 23. Juni 2015 um 19:30 in der Volksschule Palting

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer unserer Zukunft Palting Startveranstaltung! Dank Eurer aktiven Mitarbeit konnten wir viele tolle Ideen und Anregungen zur Weiterentwicklung für unsere Gemeinde sammeln.

Im zweiten Schritt laden wir Euch ein, aus diesen gesammelten Vorschlägen gemeinsam am 23. Juni Projekte zu entwickeln. Die gebildeten Projektgruppen sind in weiterer Folge für die Realisierung der ausgewählten Themen zuständig.

Wir freuen uns auf Eure tatkräftige Unterstützung bei der gemeinsamen Arbeit für Zukunft Palting und hoffen noch viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen!

Solltet Ihr dazu Fragen oder noch weitere Ideen haben, stehen wir Euch gerne jederzeit telefonisch unter 0664 / 260 39 99 (Johanna Geib), per Email zukunft.palting@gmail.com (Monika Eder), oder auf unserer Facebook Seite zur Verfügung.

Auf Euer Kommen freut sich Das Kernteam Zukunft Palting

Getreuert aus Mitteln des Landes Oberösterreich



Paltinger Nachrichten
Seite 16



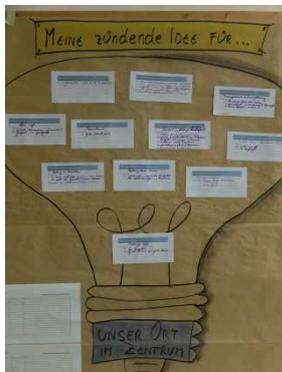
Ablauf der Zukunftsdialoge

- 1. Themenbehandlung in Themenwerkstätten (Stationenbetrieb)**
- 2. Gemeinsame Durchsicht bisheriger Projektideen und Visionen**
- 3. Ergänzung**
- 4. Auswahl konkreter Starprojekte**
- 5. Finden von Projektmitarbeiter/innen**
- 6. Vorbereiten einer gemeinsamen Projektwerkstatt im Herbst**

Zu den Leitthemen wurden bei der Zukunftswerkstatt zahlreiche Projektideen gesammelt. Diese wurden nun bei den Zukunftsdialogen weiter diskutiert und präzisiert. Es entstanden erste Interessensgruppen, einzelne Projektleiter und Projektleiterinnen kristallisierten sich heraus.

Wichtiger Aspekt der Themenabende war auch das Entwickeln und Formulieren von Zielen und konkreten Maßnahmen, um in der weiteren Folge eine Basis für den Maßnahmenkatalog der Gemeinde Palting zu bekommen.

Meine zündende Projektidee zum Themenbereich „Unser Ort im Zentrum“



Rundweg NEU (nicht mehr über Hauptstraße)

Neue + alte Elemente im Zentrum zu einem gemeinsamen Treffpunkt verbinden

- Eckpfeiler, Schule – Feuerwehr – Pfarrhof (Parken)
- neue Nutzungsmöglichkeit (Pfarrstadl)
- „Verschlechterungsarbeit“ (Altbaumbestand)

Transparente Zentrumplanung

- kreatives Potential nutzen
- ganzheitliche Behandlung des Konzepts
- Neue Medien nutzen

Pfarr Café

- Betriebe / Kommission / Gemeinde?
- Gastgarten / Spielplatz

Team-Court

- guter Mix

Stadtfest (Paltinger Dorffest)

- relativ kurzfristig realisierbar
- nützliches Zwischenstück zum Ortskernprojekt (neues Zentrum)
- rund um neues Zentrum
- gemeinsame VA mit Vereinen
- eventuell 1 x Jahr für Zugezogene

Freilandkind (Abend für Erwachsene)

- nicht zu oft
- als Highlight



Ortszentrum verschönern

Thomas Burger, Dietersham
06217/20355
Würde planen

Palting in Ansichten

- neue und alte Motive rundum Palting
- eventuell als Bewerb (Sommerthema)
- Platzgestaltung Vorher / Nachher Bilder Aufsteller

Palting hat Saison

- Saisonale, regionale Produkte bei Nahversorger im Zentrum

Paltinger BBQ

- für Jugendliche
- Grillabend mit Grillmeister

Meine zündende Projektidee zum Themenbereich „Gut wohnen & leben in Palting“



Wanderweg – Bänke + Brücken

Plan mit Wanderwegen in und um Palting / Dorfverantwortliche mit Bauern sprechen, Finanzierungsplan, Instandhaltungskonzept

- Externe Erhaltung (ev. bezahlter Pensionist)
- Info für Wegebeschaffenheit
- Kraftwanderweg – Stationen

Informationsmappe für alle Neuanmeldungen

Vereine Ansprechpartner, Ärzte, Apotheken, Firmen, Wanderwege, Infrastruktur (Wirten, Schule, KG), Veranstaltungskalender, Elterninfos, ähnlich wie Hotelmappe, Aktuell durch Gemeinde

Internet – Glasfaserkabel

Gemeindeamt soll klären wer für die Anbindung mit Glasfaser zuständig ist, wo Anbindungen möglich sind

Kosten? Vorteile? Nachteile? Möglichkeiten?

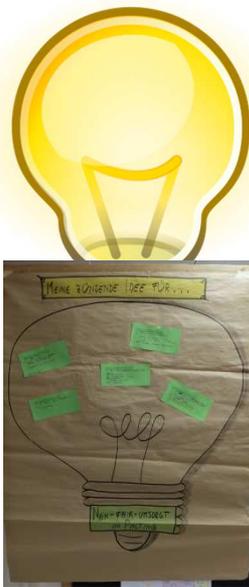
- Veröffentlicht in der Gemeindezeitung + Zuzug Info

Ansiedlungskonzept von Gewerbe plus Wohnbau

Übersichtslageplan der Gemeinde 2. Schritt Grundbesitzer einladen

Mögliche Grundzusammenlegung

Meine zündende Projektidee zum Themenbereich „Nah – Fair – Umsorgt in Palting“



Gull 2.0

- Gespräche mit Besitzern über Fortführung!
- Erstgespräch ev. über Monika!

Der Jugend Gehör verschaffen

- Durchführung eines Jugendrates 2016

Belebung d. Wirt Z´Mundenham

- Gespräche mit Besitzer und Tochter
- ev. mit neuem Betreiber (Kontakt hergestellt)
- Franz Stockinger übernimmt Erstansprache

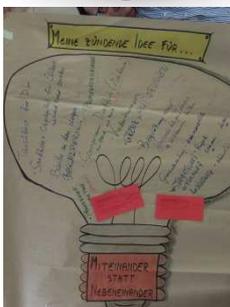
Der Bauernmarkt als Wohlfühlmarkt

- Themenmärkte
- Sitzgelegenheiten, Jausen, ...
- Bastelsachen
- Romanaeinbinden!

Alt trifft Jung (Altersbezogen + Dauer der Ortsansässigkeit)

- Kochabende
- Geschichten erzählen
- Gemeinsames musizieren
- Kinderbewegung

Meine zündende Projektidee zum Themenbereich „Miteinander statt Nebeneinander“



Betriebsanleitung „Miteinander statt Nebeneinander“

Heft mit Vereine + Aktivitäten + etc.
Kordula, Thomas, Vereine

Gutscheine f. alle Nahversorger (Wirte, Metzger, Gabi, etc.)

Statt Gutschein f. Gabi überall einlösbar ev. Gutscheine in Gemeindezeitung verlosen

- Tauschbörse für DL
- Sandkiste + Sitzgelegenheit für Eltern während Kinder spielen
- Bänke an den Wegen (Burg) Martha
- Beschilderung Wanderwege
- Pfarrbrief – Homepage (Gemeinde)
- Gemeinsames Dorffest (Maibaum) am Abend mit Musik, Martina, Renate
- Promenadenkonzert (Musik)
- Kinderturnen
- Grenzwanderungen
- Begrüßung neuer Gemeindeglieder/innen – Willkommen heißen
- Kegelnabend - Turnier
- Gemeindezeitung 2 monatlich
- Stammtisch? Für Alle?
- Kontakte
- Rubrik: Schön, dass / Leider, ...
- Aktuelle Artikel

EINLADUNG

zur Projektwerkstatt
28. Oktober 2015, 19.30 Uhr Volksschule



Bei unseren bisherigen Treffen, wie der Startveranstaltung und den Zukunftswerkstätten, wurden von über 100 engagierten Paltingerinnen & Paltinger unzählige Projektideen gesammelt.

Jetzt geht's ans Umsetzen → wir haben gemeinsam 6 Startprojekte ausgewählt, mit welchen wir Schritt für Schritt unser Leben in Palting stärken und weiterentwickeln möchten!

- **BÄNKE** Errichtung von Bänken (entlang der Wander- & Radwege)
„Die Gegend erkunden und bei einer Rast die Aussicht genießen“
- **DORFFEST** Planung eines Paltinger Dorffestes
„Einmal im Jahr kommen ALLE zusammen“
- **BAUERNMARKT** Besprechung diverser Anregungen
„Wir kochen gern, wir backen gut“
- **BAUTHEMA** Thema Wohnungen / Baugründe
„Bei uns ist es sehr lebenswert“
- **POSTKARTEN** Neue Postkarten für Palting (mit Fotowettbewerb)
„Unsere schönsten Seiten sind ...“
- **ALT trifft JUNG** Tanzkurse, Kochkurse etc.
„Gemeinsame Aktivitäten erleben“

Wieder haben alle Paltingerinnen & Paltinger die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Kreativität einzubringen um die angeführten Startprojekte realisieren zu können!

28. Oktober
19.30 Uhr
Volksschule
Palting

Wir freuen uns auf Euch!

Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich



Gemeinsame Veranstaltung mit Gemeinderat und Kernteam

Mittwoch, 16.11.2015, 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Moderation: Hubert Zamut

Was ist bisher passiert?

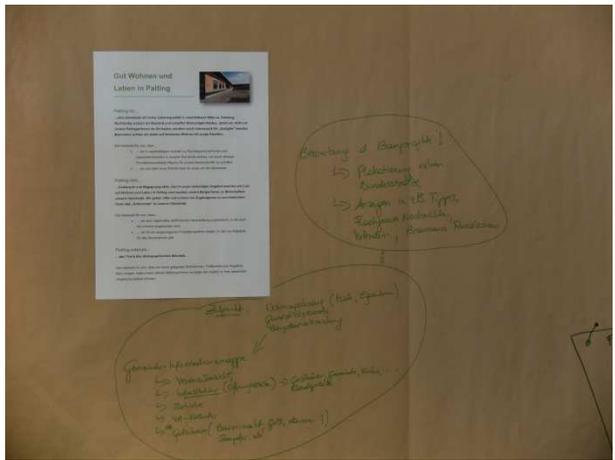
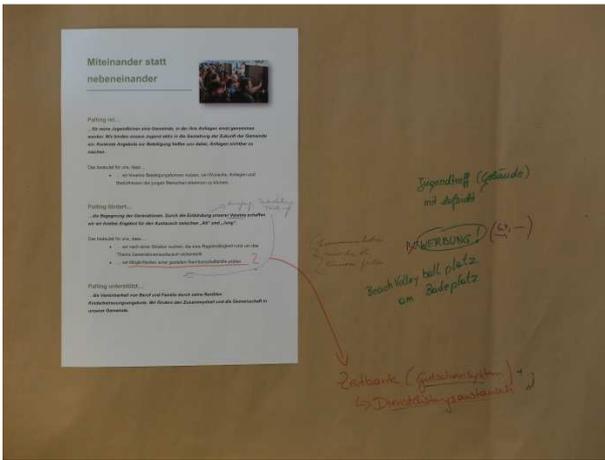
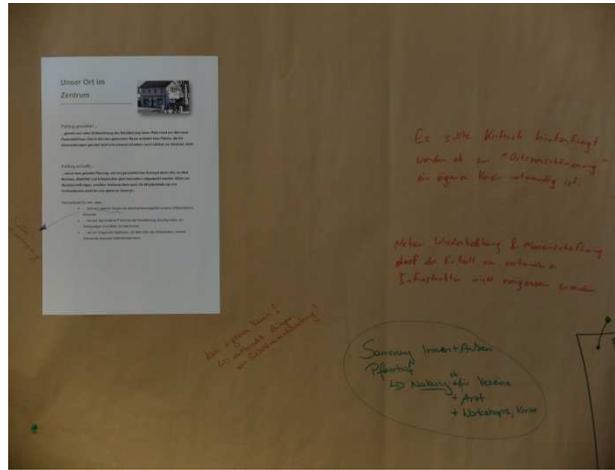
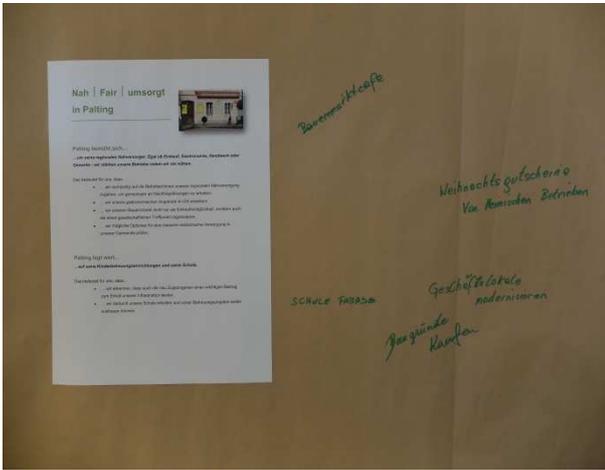
Eine kurze Präsentation des bisherigen Prozessverlaufs bringt das Kernteam und den Gemeinderat von Palting auf den gleichen Informationsstand. Die Teilnehmer/innen der Klausur sollen wissen, wie es zum Entwurf des Zukunftsprofils kam und sollen auch von Anfang an in dessen Formulierung und Gestaltung miteingebunden sein.

Vorschlag für Leitbild wird dem Gemeinderat und dem Kernteam präsentiert

In zahlreichen Veranstaltungen wurde an Visionen, Zielen und Projekten gearbeitet. Diese sollen sich nun in einem eigens für die Gemeinde Palting verfassten Zukunftsprofil wiederfinden. Ein eigenes Redaktionsteam verfasste gemeinsam mit der Prozessbegleitung einen Erstentwurf der nun gemeinsam mit dem Gemeinderat überarbeitet werden soll.

Ziel:

- Leitbild soll nicht nur bloßes Formalkriterium sein, sondern die Offenheit den Ideen gegenüber erkennen lassen und als Richtschnur für eine künftige Gemeindepolitik dienen.
- Verdichtung der Ideen.
- Spürbare Aufbruchsstimmung im Prozessverlauf soll sich im Leitbild widerspiegeln



Folgende nächste Schritte zur Finalisierung des Zukunftsprofils wurden definiert:

- ➔ **bis 23.11.2015:** Entwurf überarbeiten
- ➔ **bis 27.11.2015:** Rückmeldungen (Formulierungen)
- ➔ **16.12.2015:** Beschluss im Gemeinderat

To Dos:

- ➔ **Kernteam: Vorwort** für Leitbild

Agenda 21

EINLADUNG



Paltinger Foto Wettbewerb

Es ist soweit wir starten die Einsendungen für unseren Fotowettbewerb. Gewünscht sind Aufnahmen die im Zusammenhang mit unserer Gemeinde stehen wie z. B.:

- Landschaftsaufnahmen aus der Gemeinde
- GemeindebürgerInnen
- Vereine
- Stilleben
- Tiere etc.

Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Beurteilt werden die eingesendeten Aufnahmen von einer fachkundigen Jury. Die schönsten Bilder werden am Donnerstag **16. Juni 2016** ab 19:00 Uhr im Zuge der Agenda 21 Abschlussveranstaltung im Sportheim präsentiert sowie die Sieger verkündet. Der oder die GewinnerIn sowie die zweit und dritt platzierten dürfen sich über tolle Preise freuen.

Bilder senden an: oeller@palting.ooe.gv.at
Einsendeschluss: Freitag, 20. Mai 2016
Technische Daten: Bitte die Bilder mit einer mindest-Auflösung von 150 dpi bzw. 2400 x 1800 Pixel und den Formaten jpeg, gif oder tif einsenden.

Wir freuen uns auf zahlreiche
Schnappschüsse!



Paltinger Nachrichten Seite 22

Als ein Startprojekt wurde das Thema „Paltinger Ansichten“ weiter vorangetrieben. Hier soll gemeinsam mit der Bevölkerung eine Bewusstseinsbildungskampagne für die Vielseitigkeit der Gemeinde Palting betrieben werden. Als Mittel zum Zweck wurde ein Fotowettbewerb ins Leben gerufen, aus dessen Einsendungen neue Postkarten für Palting entstehen sollen. So will man Palting in der „Welt bekannt machen“. Andererseits sollen die 12 besten Fotos für die Gestaltung des „Zukunftsprofil – Kalenders“ herangezogen werden.

Kernteamtreffen:

16.12.2015

Inhalt:

- Durchbesprechung der aktuellen Projekte
- Weitere Vorgehensweise in der Öffentlichkeitsarbeit
- Gestaltung/Layout Zukunftsprofil
- Terminisierung der Abschlussveranstaltung und der öffentlichen Präsentation des Zukunftsprofils am 16. Juni 2016

Präsentation und Beschluss des Zukunftsprofils im Gemeinderat: 16.12.2016

Der Gemeinderat beschloss das Zukunftsprofil einstimmig.

Öffentlichkeitsarbeit in diversen Medien:

AGENDA 21

Palting nimmt Gestaltung der Gemeinde in die Hand

PALTING. Vor einem Jahr wurde ein Gemeindeentwicklungsprozess unter dem Slogan „Aufschwung – Zukunft für Palting“ gestartet. Darin sollen wichtige Leitthemen für ein neues Profil der Gemeinde definiert werden. Die zukunftsweisenden Eckpunkte wurden im Gemeinderat beschlossen.

men von Infoveranstaltungen, Zukunftswerkstätten und Thementialogen die Bürger Paltings in einen Gemeindeentwicklungsprozess miteinbezogen. Gemeinsam wurden dabei Leitthemen für ein Paltinger Zukunftsprofil abgesteckt und ein Weg, der die Gemeinde in Richtung „Enkeltauglichkeit“ bringen soll, definiert.

ausgewählt, einige werden auch bereits umgesetzt. Ein Beispiel sind die „Paltinger Zeitbänke“, die ehrenamtlich gebaut wurden und im Frühjahr an gemüthlichen Plätzen entlang eines Wanderweges aufgestellt werden. „Palting in Bildern“, das „Paltinger Wikingerfest“ und eine „Singlebörse“ sind weitere konkrete Ideen, die der Lebensqualität in Palting Aufschwung verleihen sollen.

„Ein Agenda 21 Basisprozess in Gemeinden kann Neues kreieren, aber auch Altes wieder zum Leben erwecken“, sagt Regionalmanagerin Beate Windhager, „die Menschen rücken oft näher zusammen und die Gemeindepolitik bekommt durch einen solchen Prozess ein Gespür für Themen, die wirklich bewegen.“ Ein Jahr lang wurden im Rah-

Vier Leitthemen

Die Entwicklungsrichtung wurde nun in den vier Leitthemen „Unser Ort im Zentrum“, „Nah – fair – umsorgt in Palting“, „Gut wohnen und leben in Palting“ und „Miteinander statt nebeneinander“ formuliert. Aus einem Projektideenpool, der dazu in den letzten Monaten entstanden ist, wurden einige Startprojekte

Jugend herzlich eingeladen

„Toll wäre es, wenn sich auch interessierte Jugendliche bei den Startprojekten einbringen“, sagt Kernteamleiterin Johanna Geib, „so könnten wir ihre Wünsche und Bedenken gleich einbauen. Es ist schön, dass wir in Palting gemeinsam so viel bewegen können.“



Bei Projektwerkstätten wurden viele Ideen eingebracht von denen schon einige realisiert werden. Foto: J. Geib/SpezZamut

Palting mit Zukunftsprofil

PALTING. Im Rahmen eines Agenda-21-Prozesses haben sich innerhalb eines Jahres viele Paltinger im Rahmen von Info-Veranstaltungen, Zukunftswerkstätten und Thementialogen eingebracht, um die Zukunft der Gemeinde gemeinsam zu gestalten. Leitthemen für ein Zukunftsprofil mit „Enkeltauglichkeit“ seien abgesteckt. Thementitel sind „unser Ort im Zentrum“, „nah-fair-umsorgt“, „Gut wohnen und leben“ sowie „miteinander statt nebeneinander“.

Und es werde fleißig an der Umsetzung gearbeitet, zum Beispiel mit Bänken, die entlang eines Wanderwegs aufgestellt werden sollen. „Palting in Bildern“, ein „Paltinger Wikingerfest“ und eine „Singlebörse“ seien weitere konkrete Ideen. Kernteam-Leiterin Johanna Geib ruft alle interessierten Paltinger zur aktiven Mitarbeit auf. „Toll wäre, wenn sich auch interessierte Jugendliche bei den Startprojekten einbringen.“



Agenda-21-Prozess

Foto: J. Geib



OÖ Nachrichten

Palting mit Zukunftsprofil

OÖ Nachrichten/Innviertler Nachrichten
Seite 25 / 9. März 2016

Agenda 21

Aufschwung in Palting

In Palting sammeln die Bürger gemeinsam Ideen für eine lebenswerte Zukunft in ihrer Gemeinde.

■ PALTING. „Aufschwung – Zukunft Palting“ lautet der Slogan für den Agenda 21-Prozess der Gemeinde Palting. Dieser nachhaltige Gemeindefortschrittsprozess startete vor einem Jahr. Viele Bürger haben sich bereits im Rahmen von Infoveranstaltungen, Zukunftswerkstätten und Themendialogen eingebracht. Gemeinsam wurden die wichtigsten Leitthemen für das Paltinger Zukunftsprofil abgesteckt und der Weg, den die Gemeinde in Richtung „Enkeltauglichkeit“ gehen will, definiert.



Die eine oder andere Idee aus den Projektwerkstätten wurde bereits in die Wege geleitet. Foto: spezial.at

Die vier Paltinger Leitthemen sind: „Unser Ort im Zentrum“, „Nah – Fair – Umsorgt in Palting“, „Gut wohnen und leben in Palting“ und „Miteinander statt nebeneinander“. In diesen Leitthemen ist die Entwicklungsrichtung formuliert. Das Paltinger Zukunftsprofil wurde im Dezember 2015 im Gemeinderat beschlossen. Gleichzeitig wird schon fleißig an der Umsetzung gearbeitet und aus dem großen Projektideenpool

der in den vergangenen Monaten entstanden ist, wurden bereits einige Startprojekte ausgewählt: Die „Paltinger Zeitsinke“, die bereits durch ehrenamtliche Tätigkeiten gebaut wurden und im Frühjahr an schönen Plätzen entlang eines Wanderweges aufgestellt werden, sind nicht nur sehenswert, sondern haben auch noch eine Überraschung integriert. „Palting in Bildern“, das „Paltinger Wikingerfest“ und eine „Singlebörse“ sind weitere konkrete Ideen, die der

Lebensqualität in Palting aufschwung verleihen sollen. **Themen, die bewegen** Regionalmanagerin Beate Windhager meint: „Ein Agenda-21-Basisprozess in Gemeinden kann Neues kreieren, aber auch Altes wieder zum Leben erwecken. Die Menschen rücken oft näher zusammen und die Gemeindepolitik bekommt durch einen solchen Prozess ein Gespür für die Themen, die wirklich bewegen.“ Jeder interessierte Paltinger ist herzlich

zur aktiven Mitarbeit eingeladen: „Toll wäre, wenn sich auch interessierte Jugendliche bei den Startprojekten einbringen, damit wir ihre Meinungen, Anregungen, Wünsche und Bedenken gleich einbauen können“, meint Kernteamleiterin Johanna Geib. Die Gemeinde-Homepage informiert unter „Agenda 21“ über die Projektideen und Aktivitäten. Außerdem sind auf der Facebook-Seite „Aufschwung – Zukunft Palting“ aktuelle Informationen zu finden. *stb/af*

Auf in die Zukunft

Agenda 21-Prozess: Bürger haben Leitthemen für das Zukunftsprofil der Gemeinde Palting erarbeitet

PALTING. Vor etwa einem Jahr wurde der Gemeindeentwicklungsprozess Agenda 21 gestartet. Inzwischen wurden in vielen Treffen und Infoveranstaltungen die vier Leitthemen definiert: „Unser Ort im Zentrum“, „Nah-Fair-Umsorgt in Palting“, „Gut wohnen und leben in Palting“ sowie „Miteinander statt nebeneinander“. Eine erste Maßnahme sind die Paltinger Zeitbänke, die bereits von Ehrenamtlichen gebaut wurden und im Frühjahr aufgestellt werden. Weitere konkrete Ideen sind Palting in Bildern, das Paltinger Wikingerfest und eine Singlebörse. Unterstützt wird

die Gemeinde von Beate Windhager, Regionalmanagerin für Nachhaltigkeit und Umwelt. Paltinger, die mitwirken wollen, können sich unter 06217/7124 oder gemeinde@palting.ooe.gv.at melden.



Themenfindung beim Zukunftsprozess

Auf in die Zukunft
OÖ Nachrichten/Braunau
Seite LIB14 / 10. März 2016
Agenda 21

Aufschwung in Palting
Bürgerkondensat: OÖ Nachrichten/Braunau
Seite 6 / 10. März 2016 / Auflage: 35.000
Agenda 21

Palting nimmt Gestaltung der Gemeinde in die Hand
Tipp/Braunau
Seite 21 / 9. März 2016 / Auflage: 43000
Agenda 21

AGENDA 21

Palting nimmt Gestaltung der Gemeinde in die Hand

PALTING. Vor einem Jahr wurde ein Gemeindeentwicklungsprozess unter dem Slogan „Aufschwung – Zukunft Palting“ gestartet. Darin sollten wichtige Leitthemen für ein neues Profil der Gemeinde definiert werden. Die zukunftsweisenden Eckpunkte wurden im Gemeinderat beschlossen.

von Infoveranstaltungen, Zukunftswerkstätten und Themendialogen die Bürger Paltings in einen Gemeindeentwicklungsprozess miteinbezogen. Gemeinsam wurden dabei Leitthemen für ein Paltinger Zukunftsprofil abgesteckt und ein Weg, der die Gemeinde in Richtung „Enkeltauglichkeit“ bringen soll, definiert.

ausgewählt, einige werden auch bereits umgesetzt. Ein Beispiel sind die „Paltinger Zeitbänke“, die ehrenamtlich gebaut wurden und im Frühjahr an gemühtlichen Plätzen entlang eines Wanderweges aufgestellt werden. „Palting in Bildern“, das „Paltinger Wikingerfest“ und eine „Singlebörse“ sind weitere konkrete Ideen, die der Lebensqualität in Palting Aufschwung verleihen sollen.

„Ein Agenda 21 Basisprozess in Gemeinden kann Neues kreieren, aber auch Altes wieder zum Leben erwecken“, sagt Regionalmanagerin Beate Windhager, „die Menschen rücken oft näher zusammen und die Gemeindepolitik bekommt durch einen solchen Prozess ein Gespür für Themen, die wirklich bewegen.“ Ein Jahr lang wurden im Rah-

Vier Leitthemen Die Entwicklungsrichtung wurde nun in den vier Leitthemen „Unser Ort im Zentrum“, „Nah – fair – umsorgt in Palting“, „Gut wohnen und leben in Palting“ und „Miteinander statt nebeneinander“ formuliert. Aus einem Projektideenpool, der dazu in den letzten Monaten entstanden ist, wurden einige Startprojekte

Jugend herzlich eingeladen „Toll wäre es, wenn sich auch interessierte Jugendliche bei den Startprojekten einbringen“, sagt Kernteamleiterin Johanna Geib, „so könnten wir ihre Wünsche und Bedenken gleich einbauen. Es ist schön, dass wir in Palting gemeinsam so viel bewegen können.“



Bei Projektwerkstätten wurden viele Ideen eingebracht von denen schon einige realisiert werden.



Foto: J.Geb/Spez/Janus

Palting mit Zukunftsprofil

PALTING. Im Rahmen eines Agenda-21-Prozesses haben sich innerhalb eines Jahres viele Paltinger im Rahmen von Info-Veranstaltungen, Zukunftswerkstätten und Themendialogen eingebracht, um die Zukunft der Gemeinde gemeinsam zu gestalten. Leitthemen für ein Zukunftsprofil mit „Enkeltauglichkeit“ seien abgesteckt. Thementitel sind „unser Ort im Zentrum“, „nah-fair-umsorgt“, „Gut wohnen und leben“ sowie „miteinander statt nebeneinander“.

Und es werde fleißig an der Umsetzung gearbeitet, zum Beispiel mit Bänken, die entlang eines Wanderwegs aufgestellt werden sollen. „Palting in Bildern“, ein „Paltinger Wikingerfest“ und eine „Singlebörse“ seien weitere konkrete Ideen. Kernteam-Leiterin Johanna Geib ruft alle interessierten Paltinger zur aktiven Mitarbeit auf. „Toll wäre, wenn sich auch interessierte Jugendliche bei den Startprojekten einbringen.“



Agenda-21-Prozess

Foto: J. Geib

Auf in die Zukunft

Agenda 21-Prozess: Bürger haben Leitthemen für das Zukunftsprofil der Gemeinde Palting erarbeitet

PALTING. Vor etwa einem Jahr wurde der Gemeindeentwicklungsprozess Agenda 21 gestartet. Inzwischen wurden in vielen Treffen und Infoveranstaltungen die vier Leitthemen definiert: „Unser Ort im Zentrum“, „Nah-Fair-Umsorgt in Palting“, „Gut wohnen und leben in Palting“ sowie „Miteinander statt nebeneinander“. Eine erste Maßnahme sind die Paltinger Zeitbänke, die bereits von Ehrenamtlichen gebaut wurden und im Frühjahr aufgestellt werden. Weitere konkrete Ideen sind Palting in Bildern, das Paltinger Wikingerfest und eine Singlebörse. Unterstützt wird

die Gemeinde von Beate Windhager, Regionalmanagerin für Nachhaltigkeit und Umwelt. Paltinger, die mitwirken wollen, können sich unter 06217/7124 oder gemeinde@palting.ooe.gv.at melden.



Themenfindung beim Zukunftsprozess

Einladung zur Paltinger Bankerl-Wanderung



Es ist soweit! Wir stellen die Zeitbänke auf ihre vorgesehenen Plätze und laden Euch herzlich ein uns bei einem ersten Spaziergang zu unseren neuen Energietankstellen zu begleiten.

Die Bankerl-Wanderung findet am Samstag **16. April 2016** statt.

Treffpunkt: Parkplatz Volksschule 14:00 Uhr

Auf Euer Kommen freut sich Alt trifft Jung und die Gesunde Gemeinde!

Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich

agenda 21 LEBENSREISE

Paltinger Nachrichten Seite 13

Eine Wandermöglichkeit durch die Gemeinde flankiert von gemütlichen Sitzgelegenheiten. Die „Zeitbänke“. Hier kann man sich niederlassen, und die Aussicht genießen. Die Bänke und Tische werden in ehrenamtlicher Arbeit von Privatpersonen und Firmen aus Gemeinde entworfen und gebaut. Ein weiteres Feature wird ein integrierter Postkasten mit Rückmeldemöglichkeiten an die Gemeinde sein, der regelmäßig von Gemeindemitarbeiter/innen entleert wird.

Die Zeitbank mit Impulsgeber
für Jung und Alt

aufschwund
GEMEINSCHAFTSCHAFT

Zeit nehmen – Zeit geben – Zusammen mehr erreichen



Unsere Zeitbank soll für Sie sein:
 Rastplatz – für Wanderer und Spaziergänger
 Jausenplatz – für Picknicker und Naturgenießer
 Lernplatz – für Jung und Alt
 Arbeitsplatz – für stressfreies Denken und neue Ideen
 Ruheplatz – für Jeden
 Lieblingsplatz – für Verliebte

Meine – Deine – Unsere Vorteile

Der **Impulsgeber** ist dazu da, dich mit deinen Wünschen, Anliegen und neuen Ideen aktiv in der Gemeinde einzubringen.
 Bitte nimm dir die Zeit und bring deine Gedanken auf ein Blatt Papier, damit wir gemeinsam am **Aufschwung der Gemeinde Palting** arbeiten und zusammen mehr erreichen können.



agenda 21
Kommune Palting

STOCKINGER
BAU GmbH

ST. LOON
Kommune Palting



Präsentation des Zukunftsprofils und Abschluss

16.6.2016

Am 16. Juni 2016 wurde beim Wirt z'Mundenham der offizielle Abschluss der Prozessbegleitung durch die SPES Zukunftsakademie mit einem Sommerfest gefeiert. Kernteamleiterin Johanna Geib führte durch den Abend, zu dem Bürgermeister Franz Stockinger und das Agenda-Kernteam eingeladen hatten.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch die Fotos des Agenda-Fotowettbewerbes prämiert und der druckfrische „Agenda-Kalenda“ dem Publikum vorgestellt.



In einem abschließenden Kernteamtreffen wurde der Prozess von der Prozessbegleitung übergeben. Eine mögliche weitere Vorgehensweise wurde besprochen und der Status quo der einzelnen Projektgruppen analysiert.